



NIEDERSCHRIFT

über die 43. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am Dienstag, 19. März 2024

BEGINN: 16:00 Uhr

ENDE: 17:35 Uhr

Sitzungsort: Reliefzimmer des Stadtschlusses, Vogteiplatz 8 - 10, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Dorina Jechnerer	Erste Bürgermeisterin	
Johann Heller	Dritter Bürgermeister	
Stefan Beckenbauer	Stadtrat	
Robert Goth	Stadtrat	
Armin Jechnerer	Stadtrat	
Jürgen Leis	Stadtrat	
Matthias Rank	Stadtrat	
Gaby Rauch	Stadträtin	
Franziska Wurzingen	Stadträtin	anwesend bis n.ö. TOP 2.

Schriftführerin

Michaela Bernhard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.02.2024
3. Außenbesichtigung
4. Bekanntgaben
 - 4.1 Aktueller Planungsstand zum Radweg Rauenzell-Burgoberbach
 - 4.2 Sachstandsbericht der Baumaßnahmen inkl. Umsetzung des Verkehrskonzepts
 - 4.3 Halbseitige Straßensperrung beim Anwesen Hintere Gasse 8
 - 4.4 Stadtschloss Herrieden - Antrag auf Vorbescheid
 - 4.5 Beschädigung Kriegerdenkmal Kirchplatz
 - 4.6 Erneuerung Schieberkreuze ST2248 / ST2249 und Münchener Straße
 - 4.7 Vollzug der StVO; Stellungnahme des Landratsamtes zu den Anträgen der Stadt Herrieden
 - 4.8 Anfrage der Fa. Schüller auf Ausweitung des Angebotes des ÖPNV

5. Bauanträge
 - 5.1 Antrag auf Vorbescheid - Errichtung eines Verwaltungsgebäudes
 - 5.2 Antrag auf Vorbescheid - Erweiterung des Verwaltungsgebäudes mit Fußgänger-Überweg
6. Anfragen
 - 6.1 Armin Jechnerer: Überquerungen bei Hermes Versand
 - 6.2 Johann Heller: Bankett Kneippanlage Lattenbuch
 - 6.3 Franziska Wurzinger: Rufbuskonzept
7. Beendigung der öffentlichen Sitzung
8. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Öffentliche Sitzung vom 19.03.2024

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Dorina Jechnerer begrüßt die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses, Herrn Willi Heller, Ing. Büro Heller sowie 8 Zuhörer. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.02.2024

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2024 wurde ordnungsgemäß zugesandt. Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, ist das Protokoll genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

3. Außenbesichtigung

4. Bekanntgaben

4.1 Aktueller Planungsstand zum Radweg Rauenzell-Burgoberbach

Sachverhalt:

Herr Willi Heller vom Ing.-Büro Heller stellt in der Sitzung den aktuellen Planungsstand zum Radweg Rauenzell-Burgoberbach vor.

Auswirkungen auf die Umwelt und die Nachhaltigkeitsziele:

Ggf. beratungsrelevant:

SDG 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ & SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“

Diskussionsverlauf:

Bei einem Ortstermin sollen mit den Vertretern des SV-Rauenzell, mit den Mitgliedern des Bauausschusses und Herrn Willi Heller vom Ing.-Büro Heller verschiedene Punkte diskutiert werden. Ein Höhenprofil soll bis zur nächsten BV-Sitzung vorgelegt werden. Eine Gegenüberstellung von möglichen Varianten der Wegführung auf Höhe des Sportplatzes ist wünschenswert. Angesprochen wird in diesem Zusammenhang auch die geplante Querungshilfe und ob zusätzlich eine Querungshilfe im BG 6 „Weidenweg“ angedacht ist. Ein Beschluss ist diesbezüglich vorhanden.

4.2 Sachstandsbericht der Baumaßnahmen inkl. Umsetzung des Verkehrskonzepts

Sachverhalt:

Stadtschloss:

- Neuer Antrieb für Behinderten WC beauftragt
- Montage abgeschlossen, Türrahmen muss noch verschlossen werden
- Schreiner für KW 16 terminiert
- Aufbereitung Heizungswasser nach Wartung der Kesselanlagen durchgeführt

Kita Elbersroth

- Beginn Fassade und Kellerabdichtung nach Beschluss Haushalt

Kita Neunstetten - ehem. SVE-Gebäude

FFW Rauenzell - Anbau Fahrzeuggasse

- Geplante Fertigstellung Terrasse KW 6
- Montage Eingangstüre Anbau KW 6 geplant
- Eingangstüre Anbau eingebaut
- Attika-Abdeckung beauftragt
- Innenputzarbeiten wird durch die FFW ausgeführt

FFW Hohenberg - Neubau Feuerwehrhaus

- Bauvoranfrage eingereicht
- Abstimmungsgespräche mit Regierung und KBR bezüglich Förderung
- Anfrage beim KUVB bezüglich Spinde in Fahrzeuggasse

Instandhaltung / Optimierung des Nahwärmenetzes am Schulzentrum / Biomasseheizwerk

- Lieferung Gaskessel KW47
- Aufbereitung Heizungswasser durchgeführt

Buswartehallen und Fahrradüberdachung

- Maßnahme abgeschlossen

Buswartehalle Schönau und Sickersdorf

- Anfang November Baubeginn durch Fa. Sorg.
- Buswartehäuschen Fa. Distler fertiggestellt und werden nach Fertigstellung der Fundamente aufgestellt.
- Fundament und Buswartehäuschen gestellt.
- Buswartehäuschen in Sickersdorf kann gestellt werden. Vereinbarung mit Fam. Baumgärtner liegt vor.

Freibad / Hallenbad

- Prüfung einer Chlorgasleitung vom Freibad zum Hallenbad
- Chlorgasleitung wurde vom Freibad zum Hallenbad verlegt
- Anschluss und Umbau der Technik erfolgt nach Ende der Hallenbadsaison

Neubau Sporthalle

- Honorar VgV Vergeben – Warten auf Aussage Regierung bezüglich Förderung und Bundesförderung

Brückengeländer 2024

- Brückengeländer 2024 beauftragt

Markierungsarbeiten 2023

- Memelweg und Münchener Straße wegen Gehwegpflaster nicht markiert
- Fehlende Markierung (Einfahrt Dombühler Straße, Piktogramm Radweg Rauenzell) werden noch angebracht.

Spielplatz Böckau

- Einweihung Spielplatz 05.12.2023 15Uhr
- Maßnahme abgeschlossen

Straßenbauarbeiten Stadt Herrieden 2022

Asphaltierungsarbeiten (Deckschicht Schrotfeld 15.3, Rauenzell und Schernberg)

- Breitbandanschluss fertiggestellt.
- Deckschicht im Zuge Asphaltarbeiten Schrotfeld 15.4 durch die Fa. Thannhauser

Straßenausbauprogramm (Vollausbauten) 2023 HHSt.: 6300.9412

Straßensanierungsprogramm 2023 HHSt.: 6300.9411

- Ende September eingestellt werden. Fa. Geuder hat die Auftragssumme für Frühjahr 2024 bestätigt.
- Straßensanierungsmaßnahmen Fa. Thannhauser abgeschlossen
- Ortbegehung mit Fa. Geuder und Terminfestlegung der Oberflächenbehandlung in KW 6
- Termine sind noch nicht bekannt.

Erschließung Nr. 7 Rauenzell Mitte

- Maßnahme abgeschlossen

Erschließung BG Schrotfeld 15.4

- Fa. Thannhauser hat mit der Abbiegespur Hohenberger Straße begonnen
- Wasserleitung wird im 1 BA verlegt.
- Baustraße angelegt
- Wasserleitungsarbeiten Teilbereich abgeschlossen
- Fa. Neureiter und Fa. Thannhauser seit dieser Woche wieder auf Baustelle vor Ort.

Erschließung BG Halmonslache Neunstetten

- Abwägungs- und Satzungsbeschluss im nächsten SR
- Nach Haushaltsbeschluss Beauftragung Ing.-Büro für Erschließungsplanung

Sanierung BG Neunstetten (Altsiedlung)

- Grobkostenschätzung durch Ing. Büro Heller erhalten
- Sanierung durch Bauabschnitte aufgeteilt
- Vorstellung und weiteres Vorgehen durch Ing. Büro Heller nach Haushaltsgenehmigung

Erschließung BG Heuberg

- Baubeginn Frühjahr 2024
- Baubeginn in KW 6 erfolgt
- Verlegung Wasserleitung zusätzlich beauftragt
- Kanal- Wasserleitung- Breitband und Leerrohre für N-ERGIE verlegt.

KidZ Lebenshilfe

- Fördermittelgeberkonferenz mit allen Beteiligten in KW6
- Erschließungsplanung für Wohnheim und KidZ läuft
- Erneute Fördermittelkonferenz nach den Osterferien

Radweg Lammelbach – Lettenmühle

- Baubeginn KW 11

Radweg Rauenzell – Burgoberbach – Lückenschluss Hohenberg

- Angebotseinholung für SAP Gutachten und Landschaftspflegerischen Begleitplan
- SAP Gutachten abgeschlossen, Landschaftspflegerischer Begleitplan wird erstellt.
- Abstimmung mit StBa bezüglich Mühlbachbrücke und Lückenschluss Radweg nach Hohenberg

- Verkehrsschau für kompletten Radweg Rauenzell-Burgoberbach wird terminiert

Vordere Gasse 11 und 13

- Honorarangebot für eine Vorplanungsstudie zu einem Investorenwettbewerb liegt vor.
- Antrag auf Förderung über die Städtebauförderung wird derzeit geprüft und gestellt.
- Vorzeitiger Maßnahmen Beginn genehmigt
- Unterlagen für einen Investorenwettbewerb werden vorbereitet

Vordere Gasse 21 und 23

- Unterlagen für einen Investorenwettbewerb werden vorbereitet

Umsetzung aus dem Verkehrs- und Radwegekonzept

- Querungshilfe Nürnberger Straße, Umsetzung nach Haushaltsbeschluss mit Asphaltprogramm
- Zebrastreifen-Angebote Beleuchtung / Beschilderung werden eingeholt
- Beratung, Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahmen nach Beschluss Haushalt 2024

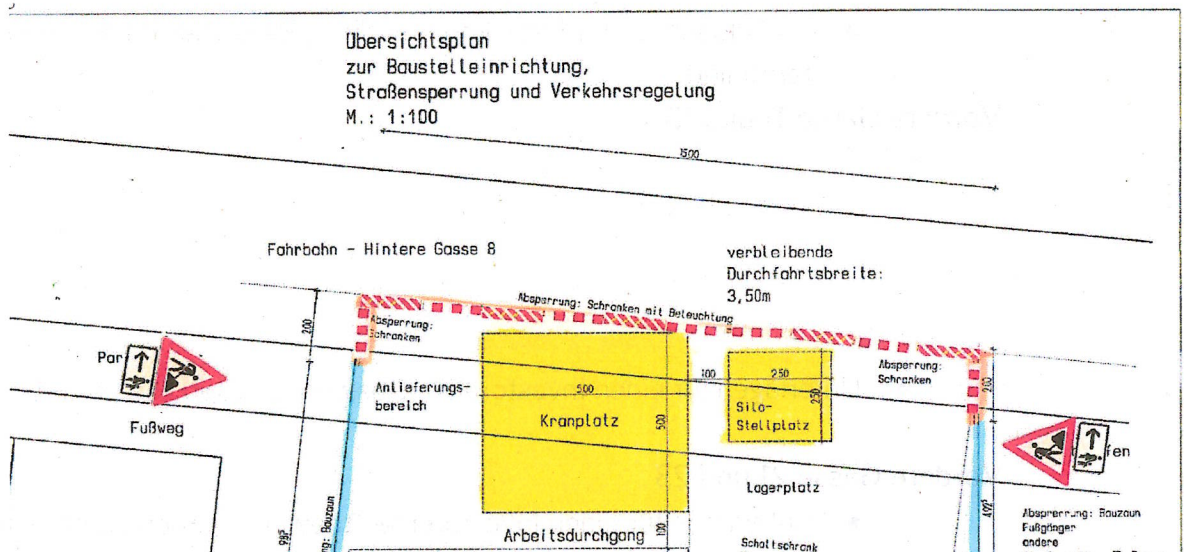
Förderung Waldwege

- Nach Rücksprache mit Herrn Diesel vom Forstamt gibt es für Instandhaltungsmaßnahmen an Waldwegen Möglichkeiten für Förderungen.
- Herr Diesel und die Verwaltung werden ca. Juni/Juli eine gemeinsame Begehung der Waldwege zur Begutachtung und weiterer Veranlassungen vornehmen.

4.3 Halbseitige Straßensperrung beim Anwesen Hintere Gasse 8

Sachverhalt:

Die Firma Buckel Bau beantragt aufgrund des Rückbaues und des dann folgenden Abbruches des Anwesens Hintere Gasse 8 eine halbseitige Straßensperrung. Die Dauer der Straßensperrung ist ab 15.03.2024 bis einschl. 30.11.2024 vorgesehen.



4.4 Stadtschloss Herrieden - Antrag auf Vorbescheid

Sachverhalt:

Für das Stadtschloss Herrieden - Sanierung und Nachnutzung der Gebäudeteile ABC (2. Bauanschnitt) wird ein Antrag auf Vorbescheid nach Art. 71 BayBO eingereicht, um die Genehmigungsfähigkeit bzw. die Bedingungen und Auflagen der Genehmigung durch das Landratsamt feststellen zu lassen.

4.5 Beschädigung Kriegerdenkmal Kirchplatz

Sachverhalt:

Das Kriegerdenkmal am Kirchplatz wurde inzwischen zum wiederholten Mal beschädigt. Eine Stele ist inzwischen komplett mit einem Riss durchzogen. Eine Versicherung gegen Vandalismus kann nicht abgeschlossen werden.

Anregung: Armin Jechnerer regt an, dass mit der Polizei abgestimmt werden soll, ob eine Panoramakamera am Marktplatz installiert werden kann.

4.6 Erneuerung Schieberkreuze ST2248 / ST2249 und Münchener Straße

Sachverhalt:

Die Erneuerung der Schieberkreuze am Kammerer-Eck bis zur Praxis Dr. Pascher (ST2248/ST2249 und Münchener Straße) wird in der ersten Osterferienwoche vom 25.03.2024 bis 28.03.2024 durchgeführt. Alle betroffenen Anlieger werden durch das Wasserwerk informiert, wann und wie lange bei den Maßnahmen für die betroffenen Anwohner kein Wasser bereitsteht bzw. kurzzeitig abgestellt werden muss. Das Wasserwerk geht von mehreren Stunden aus.

Als Vorabmaßnahme (Woche vor Osterferien) werden die Schieber und die Wasserleitung in der Ansbacher Straße 2, 2a und 4 erneuert.

4.7 Vollzug der StVO; Stellungnahme des Landratsamtes zu den Anträgen der Stadt Herrieden

Sachverhalt:

Die Erste Bürgermeisterin wandte sich im November 2023 an das Landratsamt Ansbach zur Prüfung verschiedener Sachverhalte der Staatstraßen (St 2248 u. St 2249) in Herrieden betreffend. Die Antwort des Landratsamt Ansbach vom 11.03.2024 ist im RIS hinterlegt.

1. Einem Versatz des Ortsschildes Richtung Rauenzell wird bis vor die Ausfahrt des Parkhauses zugestimmt.
2. Eine stufenweise Herabsetzung der Geschwindigkeit vor Velden wird abgelehnt.
3. Einer Querungshilfe in der Ansbacher Straße wurde nicht zugestimmt, da hierfür eine Erfassung der Fußgänger-Querungsbewegungen zunächst erfolgen muss. Auch auf andere Optionen zur Verbesserung der Fußgängersicherheit wurde verwiesen.
4. Eine Versetzung des Ortsschildes Richtung Neunstetten sowie eine Temporeduzierung wurden abgelehnt. Inwiefern eine Geschwindigkeitsreduzierung als Lärmschutzmaßnahme angezeigt ist, kann nur durch ein schalltechnisches Gutachten bewertet werden (Anm: Zum Zeitpunkt der Antragsstellung lag die Lärmuntersuchung noch nicht vor.)
5. Der Anbringung eines Verkehrsspiegels in Sickersdorf wird zugestimmt.

Diskussionsverlauf:

Stefan Beckenbauer fragt an, ob eine Fahrradverengung beim Radweg in Velden möglich wäre. Franziska Wurzinger hat zudem angefragt, ob es möglich wäre, eine Fahrrad-Einfädelspur zu realisieren, wie beim Fahrradweg nach Wieseth, OT Häuslingen. Beim staatlichen Straßenbauamt soll diesbezüglich nachgefragt werden.

4.8 Anfrage der Fa. Schüller auf Ausweitung des Angebotes des ÖPNV

Sachverhalt:

Die Firma Schüller beantragt in ihrem Schreiben vom 4. März 2024 eine Ausweitung des Angebots des ÖPNV. Bürgermeisterin Jechnerer hat diesbezüglich bereits Kontakt mit dem Landratsamt aufgenommen. Über den weiteren Fortgang wird informiert.

5. Bauanträge

Sachverhalt:

Die Firma Sielaff möchte durch die geplanten Investitionen ihren Standort weiter stärken und dadurch langfristig Arbeitsplätze sicherstellen. Da am Standort ein Bedarf an zusätzlichen Verwaltungsflächen vorhanden ist, jedoch die Erweiterungsmöglichkeiten auf den betriebseigenen Grundstücken begrenzt sind, steht die Planung eines mehrgeschossigen Verwaltungsgebäudes an.

Dieses 3-geschossige Verwaltungsgebäude mit einer mittleren Geschosshöhe von 4,00m entspricht in etwa der Firsthöhe der bereits bestehenden Produktionshallen (Werk 2 und 4) auf dem Grundstück Flur-Nr. 1002 mit ca. 12,00m. Eine 3-geschossige Bauweise unterstützt weiterhin die Verminderung von zusätzlicher Flächenversiegelung.

Hierzu liegt der unteren Bauaufsichtsbehörde ein erster Antrag auf Vorbescheid mit 2 Fragen vor.

1. Sind 3 Vollgeschosse genehmigungsfähig?
2. Ist ein 3-geschossiger Verwaltungs-Neubau im Rahmen eines Bauantragsverfahrens mit einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans (Art. 63 (2) BayBO) genehmigungsfähig?

Die Planungen des neuen Verwaltungsgebäudes sehen vor, ein bestehendes eingeschossiges Gebäude abzurechen und dort das Verwaltungsgebäude zu errichten. Zur besseren Verbindung der Betriebsteile, welche auf beiden Seiten der Münchener Straße liegen, ist eine Überbauung der Münchener Straße (Fl.-Nr. 998/1) mit einem Überweg für Fußgänger geplant.

Hierzu liegt der unteren Bauaufsichtsbehörde ebenfalls ein Antrag auf Vorbescheid mit folgender Frage vor: Ist eine Überbauung der Münchener Straße (Fl.-Nr. 998/1) mit einem Fußgängerüberweg genehmigungsfähig?

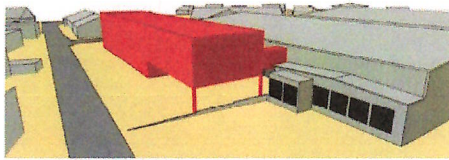
Entsprechende Anträge auf Vorbescheid liegen heute zur Beschlussfassung über die Erteilung der gemeindlichen Einvernahme vor. Ein Vertreter der Firma Sielaff wird in der Sitzung die zukünftige Entwicklungsplanung skizzieren, die konkreten Vorhaben präsentieren und für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung stehen.

5.1 Antrag auf Vorbescheid - Errichtung eines Verwaltungsgebäudes

Sachverhalt:

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines 3-geschossigen Verwaltungsgebäudes der Fa. Sielaff GmbH & Co. KG, Münchner Straße 20, 91567 Herrieden, auf den Flst. Nrn. 1001 und 1002 der Gemarkung Herrieden.

Schematische Darstellung Neubau Verwaltungsgebäude



Beispiele für Befreiungen vom Bebauungsplan



Planausschnitt Bebauungsplan
Nr. 3 „Gewerbegebiet“ Herrieden, aufgestellt 08.06.1999 / 30.09.1999



Rechtliche Würdigung:

Das geplante Verwaltungsgebäude liegt geringfügig außerhalb der Baugrenzen und der Bebauungsplan sieht nur eine 2-geschossige Bebauung vor. Befreiungen für die Überschreitung der Baugrenzen und zur Geschossigkeit wurden im Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbegebiet Herrieden“ schon erteilt.

Auswirkungen auf die Umwelt und die Nachhaltigkeitsziele:

Ggf. beratungsrelevant:

SDG9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“

Beschluss

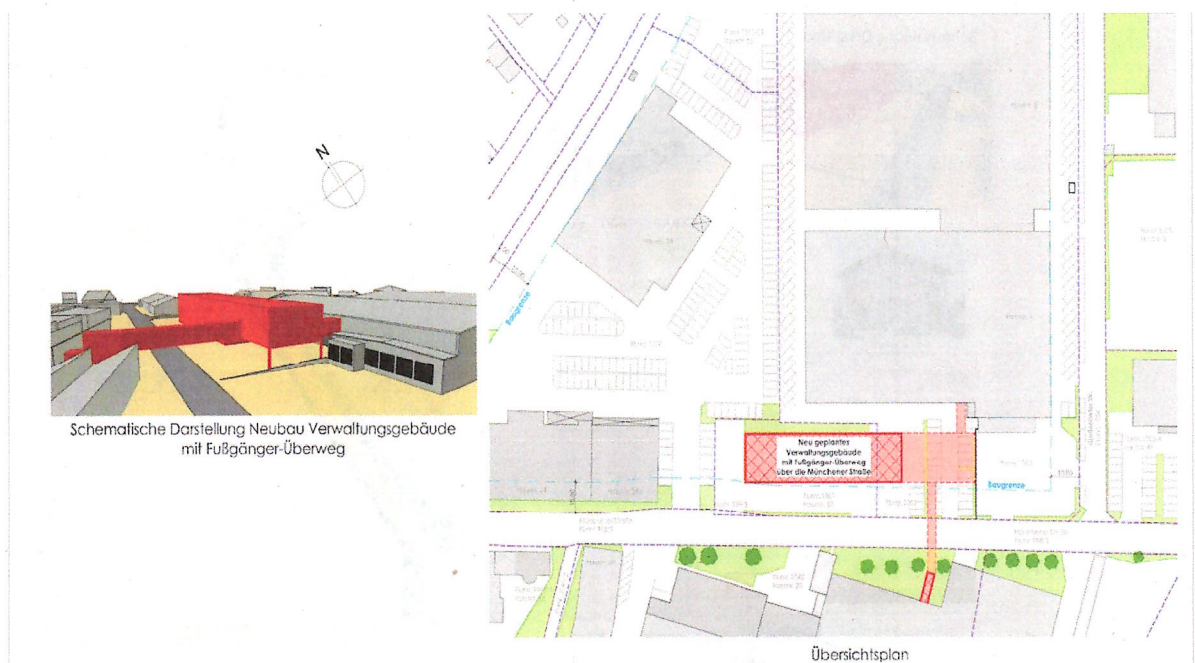
Der BV-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Befreiungen und die gemeindliche Einvernahme zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

5.2 Antrag auf Vorbescheid - Erweiterung des Verwaltungsgebäudes mit Fußgänger-Überweg

Sachverhalt:

Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung des 3-geschossigen Verwaltungsgebäudes mit Fußgänger-Überweg der Fa. Sielaff GmbH & Co. KG, Münchner Straße 20, 91567 Herrieden, auf den Flst. Nrn. 1001, 1002 und 1045 der Gemarkung Herrieden.



Rechtliche Würdigung:

Der geplante Fußgänger-Überweg liegt außerhalb der Baugrenzen und außerhalb des Bebauungsplans Nr. 3 „Gewerbegebiet Herrieden“. Aufgrund der geplanten Höhe ist eine Nutzung der Straße wie bisher möglich.

Der Bebauungsplan sieht nur eine 2-geschossige Bebauung vor. Befreiungen für die Baugrenzenüberschreitung und zur Geschossigkeit wurden im Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbegebiet Herrieden“ schon erteilt.

Auswirkungen auf die Umwelt und die Nachhaltigkeitsziele:

Ggf. beratungsrelevant:

SDG 9: „Industrie, Innovation und Infrastruktur“

Beschluss

Der BV-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Befreiungen und die gemeindliche Einnahme zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

9 : 0

6. Anfragen

6.1 Armin Jechnerer: Überquerungen bei Hermes Versand

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Armin Jechnerer fragt an, ob die Stadt Herrieden tätig werden könnte. Beim Hermes Versand gehen Leute über die Staatsstraße, ohne Überquerungshilfe. Dies ist sehr gefährlich. Anmerkung: Es handelt sich hier um das Stadtgebiet Ansbach.

6.2 Johann Heller: Bankett Kneippanlage Lattenbuch

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Johann Heller fragt an, ob das Bankett bei der Kneippanlage in Lattenbuch befestigt werden kann.

6.3 Franziska Wurzinger: Rufbuskonzept

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Franziska Wurzinger fragt an, wie der momentane Sachstand des Rufbuskonzeptes ist und ob beim Landratsamt Ansbach erneut nachgefragt werden kann.

7. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin beendet die öffentliche Sitzung um 17.35 Uhr.

8. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Es liegen keine Bürgeranfragen vor.



Dörina Jechnerer
Erste Bürgermeisterin



Michaela Bernhard
Schriftführerin

